

Seelenvogelfrühling in Landsberg

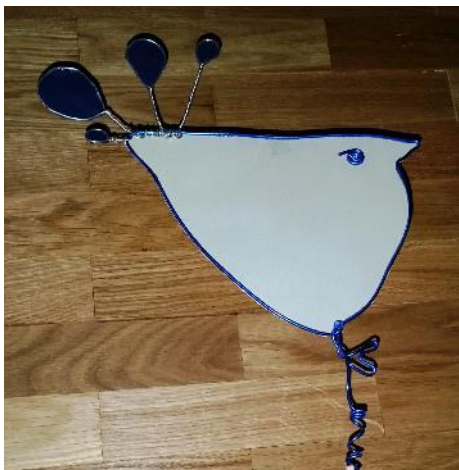
Unterrichtsideen aus der Sekundarschule „An der Doppelkapelle“ Landsberg
Kunstunterricht/Ethik – (Lehrerin: Andrea Hamann)

Der Seelenvogel (Michal Snunit, Na'ama Golomb) „...besteht aus Schubladen. Diese Schubladen können wir nicht einfach aufmachen, denn jede einzelne ist abgeschlossen und hat ihren eigenen Schlüssel.“



Bei dieser Variante der Gestaltung wird der Seelenvogel gezeichnet (ggf. ausgeschnitten). Mit einem Cuttermesser werden kleine Fenster (wie bei einem Adventskalender) eingeschnitten. Ein anderes Blatt wird dahinter geklebt und die Fensterinnenseiten mit Emotionen gestaltet (Symbole oder Wörter).

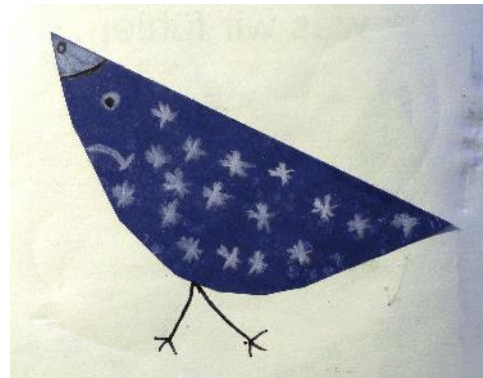
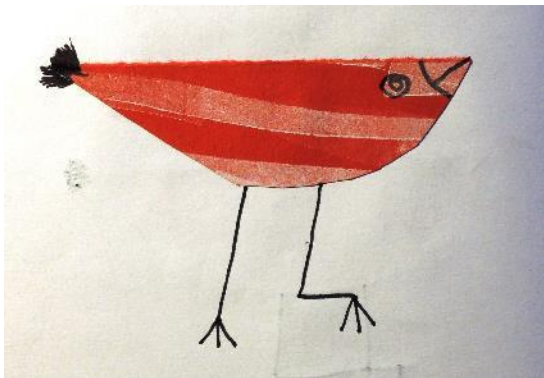
„In der Seele, in ihrer Mitte, steht ein Vogel auf einem Bein. Der Seelenvogel.“



Diese Variante ist zwar aufwändig, aber sehr schön und dekorativ. Hierbei wird aus Draht ein Vogelriss gebogen. Beide Enden werden zu einem Bein verdrillt. Mit einem Hammer wird auf einer Holzbrett-Unterlage der Draht flach und gerade gehämmert. Anschließend wird Transparentpapier hinter den Draht geklebt. Nach dem Trocknen wird vorsichtig am Rand das überstehende Papier abgeschnitten (am besten mit Cutter).

Seelenvogelwörter können die Flügel zum Schwingen bringen...

„Es gibt Vögel, die jeden Morgen die Schublade ‚Freude‘ aufmachen.“



Diese Vögel entstanden aus Farbpapierresten, die grafisch vervollständigt wurden. So ergaben sich ganz vielfältige, witzige Collagen.

„Man kann schon verstehen, dass die Menschen verschieden sind, weil sie verschiedene Seelenvögel haben.“



Hier entstanden Fantasievögel mit Temperafarben, die auch temperamentvolle Feuervögel darstellen können.

Dabei kann ausgelassen mit Vielfarbigkeit experimentiert werden. Anschließend werden Vogelkonturen eingezeichnet und die Vogelformen ausgeschnitten.

Als Collage geklebt, ergeben sich Bilder von großer Expressivität.

„Geht es dem Vogel gut, macht er Schubladen auf, die uns guttun“



Viele weitere Ideen zum „Seelenvogel“ (Schuljahrgänge 5/6) sind in der LISA-Veröffentlichung „Wege zur Kunst in Sachsen-Anhalt“ zu finden.

Das Buch ist kostenfrei erhältlich über: halka.vogt@sachsen-anhalt.de

